

Das Reiselustige Paar Jenny und Raffael machten diesmal eine Reise in die Karibik. Dort verbrachten sie einige wundervolle

Tage und schauten sich die verschiedensten Sehenswürdigkeiten an.

An einem Abend lagen sie gemeinsam am Strand und genossen die Wärme der untergehenden Sonne. Eine kühle Brise hauchte über sie hinweg und durch diesen kurzen Kälteanflug drückten sich Jennys Brustwarzen gegen den Stoff ihres Bikinis. Raffael bemerkte dies sehr schnell und betrachtete ihre Knospen einschlägig. Seine Hand wanderte zu ihrer Brust und berührte sanft ihre harten Nippel über dem leichten Stoff. Jenny zuckte kurz zusammen, weil sie nicht damit gerechnet hatte, lächelte dann und fragte:

„Was tust du denn da?“

„Wie fühlt es sich denn an?“ Raffael schaute Jenny lustvoll in die Augen.

Diese erwiderte den Blick und antwortete: „Es fühlt sich gut an.“

Mit Zeige- und Mittelfinger spielte er an der harten Knospe und Jenny genoss seine Berührungen. Langsam zog er ihr das Bikini-Oberteil von ihren Brüsten hinunter und betrachtete wollüstig ihre Oberweite, die sich ihm lustvoll entgegenstreckte. Sanft begann er sie mit den Händen zu massieren und gab seiner Jenny schließlich einen leidenschaftlichen Kuss. Zärtlich spielten ihre Zungen miteinander und eine Welle der Erregung durchströmte ihre Körper. Jenny keuchte leicht und küsste ihren Freund immer wilder. Als sich ihre Lippen wieder trennten, wanderte Raffael immer tiefer und liebte mit Mund und Zunge ihre festen Brüste. Zärtlich umkreiste seine Zunge ihre harten Brustwarzen und seine Lippen saugten sanft daran. Jenny atmete hörbar heftiger. Seine rechte Hand wanderte indessen weiter nach unten über ihren Bauch zu ihrer Bikini-Hose. Langsam streichelte er sie über dem Stoff an ihrer Spalte und spürte, wie ihr Becken sich langsam nach vorne bewegte. Sie schloss die Augen und stöhnte leise

auf. Dann zog Raffael ihr die Bikini-Hose aus und betrachtete ihre behaarten Schamlippen. Mit den Fingern streichelte er darüber und ließ dann seinen Zeigefinger dazwischen gleiten, um ihre Lustperle zu berühren. Jenny stöhnte laut auf, als er den richtigen Punkt fand und räkelte auf der Decke, auf der sie lagen. Küssend wanderten Raffaels Lippen an ihren Oberschenkeln entlang. Sanft drängte sich immer wieder seine Zunge hervor, um ihren Geschmack aufzunehmen. Als seine Lippen die von ihr erreichten, spürte er schon die Wärme, die dort entstanden war. Seine Zunge begann nun ihre heiße Spalte zu lecken und ihre Lustperle zu massieren. Erst langsam kreiste sie um ihre Kostbarkeit und schenkte Jenny starke Lustgefühle. Sie stöhnte wieder laut auf und streichelte Raffaels Kopf. Ihre heiße Muschi wurde immer feuchter und Raffael leckte sie immer schneller. Die Blondine bewegte ihre Hüfte im Takt und zeigte ihm so, wie sie es am liebsten möchte. Er leckte sie immer wilder, steckte seine Zunge in ihre feuchte Muschi und umkreiste ihre Perle der Lust. Jenny räkelte sich immer mehr und stöhnte auf. Raffael steckte ihr seinen Zeigefinger in die Muschi und fickte sie damit. Heftige Erregung durchdrang Jennys Körper und sie verspürte eine extreme Hitze, die jedoch nicht von den Temperaturen zu kommen schien. Raffael war durch die lauten Geräusche seiner Freundin schon ganz hart geworden und sein Schwanz drückte sich prall gegen seine Badehose und sehnte sich nach Befreiung. Nach einigen Minuten hörte er auf sie zu lecken und wanderte wieder zu ihrem Gesicht, um sie dann leidenschaftlich zu küssen und sie ihren eigenen Saft schmecken zu lassen. Jenny drückte Raffael auf den Rücken und beugte sich leicht über ihn. Mit ihrer Hand begann sie über seiner Badhose seinen harten Schwanz zu streicheln und verschaffte ihm so starke, lustvolle Gefühle. Dann zog sie ihm die Hose aus und schenkte seinem Luststab die ersehnte Befreiung.

Hart und prall streckte er sich Jenny entgegen, als flehte er nach einem feuchten Kuss. Die junge Frau gab der Eichel einen sanften Kuss und umkreiste sie dann lustvoll mit ihrer Zunge. Raffael betrachtete das Schauspiel und atmete langsam heftiger. Jenny leckte genüsslich an dem Luststab und genoss den Duft seiner männlichen Geilheit. Nach einigen Leckspielchen ließ sie nun endlich seinen harten Schwanz in ihren Mund gleiten. Raffael keuchte heftig. Sie lutschte und saugte wild an seinem Glied und stöhnte dabei, um ihrem Schatz zu zeigen, dass es ihr gefiel. Raffael strich ihr zärtlich über die Haare und schaute gerne zu, wie seine Freundin seinen Schwanz lutschte. Immer schneller und wilder saugte sie an seinem Liebesmuskel. Dann ließ sie von ihm ab und setzte sich rücklings über ihn, so dass er ihren prallen Hintern und ihren schönen Rücken vor Augen hatte. Sie wollte ihn nun auch endlich in sich spüren. Langsam positionierte sie seinen Schwanz an die richtige Stelle, damit er nun in sie eindringen konnte. Beide stöhnten auf bei diesem geilen Gefühl. Die 21jährige bewegte sich auf und ab, erst langsam, dann immer schneller. Die glitschigen Geräusche ihrer Genitalien und die aufeinander klatschenden Körper erregten sie fortlaufend. Der junge Mann packte seiner Freundin an ihren geilen Arsch und hob sie im Rhythmus auf und ab. Ihre Brüste wippten mit ihren Bewegungen und sie stöhnte laut auf vor Erregung. Ihre Lustschreie hallten durch die Nacht und wurden von den Geräuschen des Meeres untermalt. Nach einem wilden Ritt stieg Jenny von ihrem Freund herunter und legte sich auf den Rücken. Raffael legte sich auf sie und rammte ihr seinen harten Luststab in ihre feuchte Höhle hinein. Ihre Lustschreie durchdrangen die Nacht und das Geräusch der aufeinander klatschenden Körper hallte durch die Nacht. Raffael hechelte über ihr und versuchte seinen Orgasmus noch zurückzuhalten. Diese Frau machte ihn so wild, dass er sofort abspritzen

könnte, sobald er sie nur sah. Beide glänzten vor Schweiß und das Klatschen der aufeinander prallenden Körper wurde immer schneller. Jenny schrie schon fast, als sie den herannahenden Orgasmus spürte. Sie klammerte mit ihren Händen seine geilen Arschbacken und drückte seinen Po gegen sich im Takt seiner Stöße. Und plötzlich, ohne dass sie wusste, wie ihr geschah, durchzuckten Ströme eines extrem geilen Orgasmus ihren ganze Körper und ließen sie erbeben und laut ihre Lust ausschreien. Nun konnte auch Raffael seiner Lust freien Lauf lassen, zog seinen Schwanz aus der pochenden Muschi heraus und wichste sich einen, um dann schließlich lauthals seinen heißen Saft auf den Bauch und die Brüste seiner Geliebten zu verspritzen. Jenny war darüber etwas überrascht, fand es aber dann doch selbst sehr erregend. Erschöpft sank Raffael über ihr zusammen und beide rangen nach Luft.